



Mit der extrem seltenen Kamera sind bei der ‚Sail 2005‘ in Bremerhaven fotografische Unikate entstanden, die in einer ganz eigenen Ästhetik Motive und Stimmungen einfangen.

Segler auf Großbild-Polaroids

Zur ‚Sail 2005‘ hatten sich internationale Windjammer in Bremerhaven versammelt. Gaby Ahnert und Thomas Hellmann hielten das Ereignis per Riesen-Polaroid-Kamera fest.

Eine von weltweit nur drei Exemplaren der größten Polaroid-Kamera der Welt kam zum Einsatz, um ausgesuchte Windjammer, ihre Mannschaften und Kapitäne in Szene zu setzen. Die handgefertigte Kamera (106 kg schwer, 150 cm hoch) hat keinen Belichtungsmesser oder Autofokus. Hier wurde mit langjähriger Erfahrung an den vielen kleinen Schrauben gedreht und

justiert, bis die Einstellung stimmte. Am Fr., 10. 3., 19 Uhr, eröffnet die Ausstellung ‚unikumahoi! Großsegler auf Großbildpolaroids‘ im Hafemuseum Speicher 11. Zur Eröffnung singt der Shantychor ‚hart backbord‘, Eröffnung von Prof. Fritz Haase. So., 12. 3., 11 Uhr: Führung durch die Ausstellung mit den Fotografen. So., 19. 3., 14 – 17 Uhr: Familientag.

‚Komm‘ unter meine Decke‘: Ein Foto mit der größten Polaroid-kamera ist kein einfaches Unterfangen.



Die Bremer Fotografen Gaby Ahnert und Thomas Hellmann (Mitte) präsentieren Reproduktionen der brillanten Polaroids, die der Schünemann-Verlag in Originalgröße (50 mal 60 Zentimeter) herausgibt.